

(Read free ebook) Der Kreuzritter - Verbannung: Roman

Der Kreuzritter - Verbannung: Roman

Von Jan Guillou

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #58182 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-23Erscheinungsdatum: 2010-06-23File Name: B004P1JCUO | File size: 42.Mb

Von Jan Guillou : Der Kreuzritter - Verbannung: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kreuzritter - Verbannung: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glubige und Unglubige - MenschenVon Benno-WolfDie Beschreibung der Charaktere und Ziele, eingebunden in die Glaubensrichtung einer jeden handelnden Person, wirbt um Verstdnis und zeigt ohne erhobenen Zeigefinger das

Trennende und die Gemeinsamkeit. Man erfährt ohne schulmeisterlichen Ton sehr viel über die Historie; es gibt Momente wo man die Dummheit, Niedertracht und das Machtstreben einzelner Personen als himmelschreiende Ungerechtigkeit stark empfindet und dann zu dem nüchternen Erkenntnis kommt: Und heute?! Ich bin gespannt auf "Das Erbe" Ich bin aufgewachsen mit den Kriminalromanen von Maj Sjöwall und Per Wahl, in denen sie neben der Handlung auch die Gesellschaft beschrieben. Ich konnte dann nahtlos in den Bcher von Jan Guillou weiterlesen und bin begeistert mit welcher Sachkenntnis er die Handlung und die Gesellschaft im jeweiligen Zeitabschnitt beschreibt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schweden im Mittelalter - Kreuzritter im Heiligen Land Von Katzenfan Diese Romanreihe wurde mir in einem Leseforum noch unter dem alten Namen "Die Frauen von Gtaland" empfohlen und nachdem ich immer auf der Suche nach mir noch unbekanntem Themenkreisen bin, habe ich die ersten beiden Bnde mit dem neuen Namen "Der Kreuzritter" gekauft und gelesen. Man erfährt vieles über das damalige Leben in diesem Land, welches noch nicht Schweden war aber schon mit den immer wiederkehrenden Gegnern den Dänen und den Norwegern im Streit war, aber auch Geschäfte wurden gemacht. Das Buch könnte etwas Besonderes sein, schon vom Thema einer vielfach unbekanntem Welt her, leider gibt es viele Längen, vor allem bei den Beschreibungen des Lebens von Arn, immer wieder werden kirchliche Ansichten ausgeschlachtet und es fehlt dem Buch an Spannung, dabei hat das Buch einen relativ spannenden Beginn. Auch die Sprache selbst ist weder hervorragend noch interessant, dies könnte jedoch an der Übersetzung liegen. Im Großen und Ganzen ist es kein schlechter Roman, wer sich für das damalige Schweden interessiert dem wird das Buch bestimmt auch gefallen. Ich werde ganz bestimmt auch die weiteren Folgebände lesen, aber für mich waren jedenfalls die ersten beiden Bände kein besonderes Leseerlebnis, sondern eine gute Unterhaltung. Im zweiten Band fand ich vor allem die Erlebnisse von Arns Liebe interessant, über das Leben im Heiligen Land und die Kriege der Kreuzritter hat man doch schon zu viel gehört, um etwas Neues zu erfahren. Arn ist nicht nur der perfekte Held sondern auch im Vergleich zu den meisten anderen der "Guten", vielleicht hat es auch solche Menschen in dieser Zeit gegeben, es ist aber eher unwahrscheinlich. Dass ein Christ den großen Saladin zum Freund haben konnte, ist eher unwahrscheinlich, aber es wäre damals sicher für viele Menschen ein großes Glück gewesen. Das Buch verliert durch die Ortwechsel in der Geschichte von Schweden ins Heilige Land meist an Spannung, es hat wie schon der erste Band seine Längen und ist trotzdem lesenswert. Also auf zum dritten Band..... 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Wahnsinn der Kreuzzüge Von Marcus Assindia Der "exotische" schwedische Kreuzritter hat im "heiligen" Land Karriere gemacht. Er hat aber auch die für ihn zunächst erschreckende Erfahrung gemacht, dass man auf einen Gegner getroffen ist, der kulturell und militärisch weit überlegen ist und keinesfalls "unglücklich", sondern bestenfalls nur andersglücklich ist. Im Verlauf der Geschichte lernt man eine Reihe der wichtigsten Figuren und Schlachten des 2. und 3. Kreuzzuges kennen. Insgesamt gelingt Guillou hier in der Rahmenhandlung eine gelungene Darstellung eines der düstersten Kapitel der europäischen Geschichte. Das das bis heute nachwirkt, haben leider einige der führenden Politiker der westlichen Welt in den vergangenen Jahren nicht verstanden. Die Geschichte des männlichen Hauptdarstellers aber wirkt in Gänze etwas unrealistisch. So rettet Arn dem großen Gegner das Leben was ihm am Ende in der letzten großen Niederlage dann aber selbst das Leben rettet. Zudem wird er dann auch noch mit einem Vermögen nach Hause geschickt. Na ja, auch wenn Saladin vielleicht edelmütiger war als seine Kontrahenten scheint mir das etwas zu konstruiert zu sein. Auch wenn es für die weitere Handlung im dritten Buch erforderlich ist. Etwas weniger konstruiert, aber auch etwas weniger spannend gezeichnet ist die Geschichte der Geliebten des Kreuzritters in einem Kloster das von einer tyrannischen Frau einer verfeindeten Familie geführt wird. Insgesamt ist der Ansatz und das Gesamtkonzept für die Geschichte stimmig und plausibel. Es ist auch sicher sehr gut gemeint, wirkt aber in der Ausführung manchmal leider etwas zu konstruiert. Daher einen Punktabzug.

Kurzbeschreibung Ein Ritter im Heiligen Land eine Frau im kalten Norden ein Krieg, der sie trennt Im Heiligen Land stehen sich die Kreuzritter und die Getreuen Saladins gegenüber. Der Tempelritter Arn Magnusson führt einen scheinbar aussichtslosen Kampf gegen das übermächtige gegnerische Heer. Längst hat er die keineswegs so edlen Beweggründe seiner christlichen Mitstreiter durchschaut, die sie ins Heilige Land führten. Währenddessen wartet Cecilia im fernen Gtaland auf die Heimkehr ihres geliebten Arn und ahnt nicht, dass sich dieser in Saladins Gefangenschaft befindet. Ein historisches Epos, das das Mittelalter im Norden Europas von seiner grausamsten und gleichzeitig romantischsten Seite zeigt. Pressestimmen "Spannend und lehrreich, blutig und romantisch. Eine durch und durch gelungene Saga." (Tom Holland) Kurzbeschreibung Ein Ritter im Heiligen Land eine Frau im kalten Norden ein Krieg, der sie trennt Im Heiligen Land stehen sich die Kreuzritter und die Getreuen Saladins gegenüber. Der Tempelritter Arn Magnusson führt einen scheinbar aussichtslosen Kampf gegen das übermächtige gegnerische Heer. Längst hat er die keineswegs so edlen Beweggründe seiner christlichen Mitstreiter durchschaut, die sie ins Heilige Land führten. Währenddessen wartet Cecilia im fernen Gtaland auf die Heimkehr ihres geliebten Arn und ahnt nicht, dass sich dieser in Saladins Gefangenschaft befindet. Ein historisches Epos, das das Mittelalter im Norden Europas von seiner grausamsten und gleichzeitig romantischsten Seite zeigt.